

## Bhstg\_EpIII-IV-Spline und Dachsplines (EEP5)



Bild 01

Enthalten sind:

2 Spline (Gleise)

Bhstg\_EpIII-IV  
Bhstg\_EpIII-IV-Mitte

1 Spline (Wasserwege)

Bhstg\_EpIII-IV-Dach

1 Gleisobjekt (Wasserwege)

Bhstg\_EpIII-IV-Dach-Ende

8 Modelle Immobilien (EEP-Ordner Immobilien / Immobilien / Andere)

Bhstg\_EpIII-IV-Aufsicht  
Bhstg\_EpIII-IV-Ausgang\_Haus  
Bhstg\_EpIII-IV-Ausgang\_Insel  
Bhstg\_EpIII-IV-Bank  
Bhstg\_EpIII-IV-Fahrplan  
Bhstg\_EpIII-IV-Leuchte  
Bhstg\_EpIII-IV-Stuetze  
Bhstg\_EpIII-IV-Uhr

### Verlege-Hinweis:

Am einfachsten verlegt man zuerst das Fahrgleis und dupliziert über die Funktion „Gleis vervielfältigen“ rechts, mit dem **Abstand 2,50 m** die Gleise. Diese tauscht man dann durch den Gleis-Stil „Bhstg\_EpIII-IV“ aus. Damit erzielt man, auch bei gebogenen Bahnsteigen, eine Parallelität zu den Gleisen. Die Bahnsteigkante befindet sich bei gleicher Verlegerichtung, vom Fahrgleis aus gesehen, rechts. Möchte man die Bahnsteigkante links vom Gleis haben, dupliziert man nach links und setzt den Haken bei „umdrehen“.

Die Bahnsteighöhe von Oberkante Gleis beträgt 0,38 m.

Bahnsteigbreiten:

Die Mindest-Bahnsteigbreite bei Verlegung von zwei „Bhstg\_EpIII-IV“ (gegenläufig verlegt) ist **nur 2,50 m**.

Bei schmaleren Konstruktionen überlappen sich die Bahnsteigflächen und ragen in das Nachbargleis !!

D.h., das Bahnsteig-Abschlussgleis (um 90° gedreht), muss min. 2,50 m lang sein.

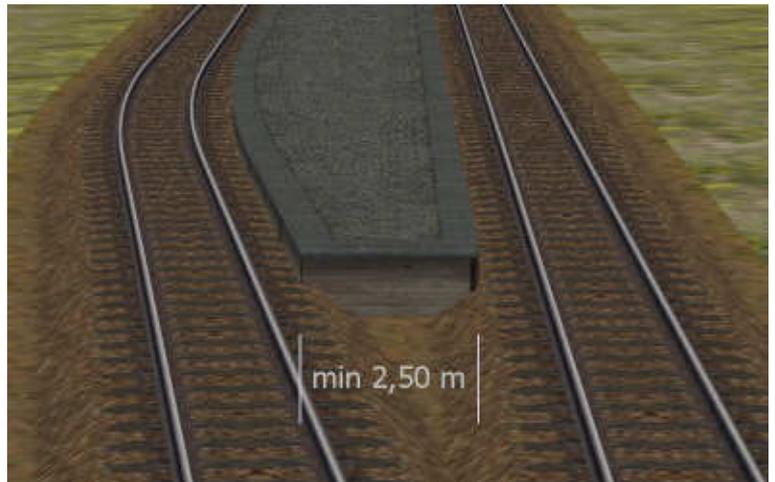


Bild 02

Die maximale Bahnsteigbreite mit nur zwei „Bhstg\_EpIII-IV“ (gegenläufig verlegt) ist 4,98 m. „Bhstg\_EpIII-IV“-Gleisabstand“ ist dann 3,26 m.

Die Bahnsteigbreite ist jedoch nicht begrenzt. Durch Einfügen von „Bhstg\_EpIII-IV-Mitte“ (parallel zu der Bahnsteigkante, bzw. in der Lücke zwischen zwei Bahnsteigkanten), können Bahnsteige in jeder Breite gebaut werden.

Erstellen von Bahnsteig-Abschlüssen:

Die Bahnsteig-Enden werden mit einem um 90° gedrehten Gleis „Bhstg\_EpIII-IV“ abgeschlossen. Beim Anpassen muss man sicherlich ein wenig „herumschieben“, aber bei den frei wählbaren Bahnsteigbreiten und Abschlusswinkeln ist es nicht möglich, alle hierfür passende Gleisobjekte zu bauen.

Tipp:

*Bevor man den Bahnsteig-Abschluss einsetzt, die Enden von „Bhstg\_EpIII-IV“ mit z.B. "unsichtbaren Gleis" verlängern, sonst dockt der Bahnsteig-Abschluss ungewollt an! Diese kann man danach wieder entfernen, darf dann aber den Bahnsteig-Abschluss nicht mehr anwählen oder bewegen – also besser, liegen lassen!*

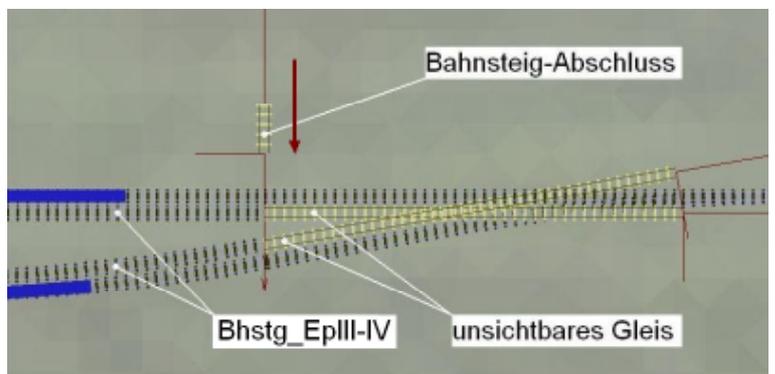


Bild 03

Verlege-Hinweis Bhstg\_EpIII-IV-Dach:

Das Bahnsteigdach ist unter den Gleisstilen Wasserweg zu finden. Der Einsatz ist ohne besonderen Erklärungsbedarf. Sinnvoll, bei normalen parallelen Bahnsteigkanten, wählt man die Mitte zwischen den Bahnsteigkanten. Die Bahnsteigbreite sollte dabei 5,72 m (siehe unten) nicht unterschreiten, sonst ragen die Dachkanten in den Gleisbereich. Die Einsetzhöhe ist 0,00 m (bei Fahr-Gleishöhe von 0,30 m). Die Dachenden werden mit dem Wasserweg-Gleisobjekt „Bhstg\_EpIII-IV-Dach-Ende“ abgeschlossen.



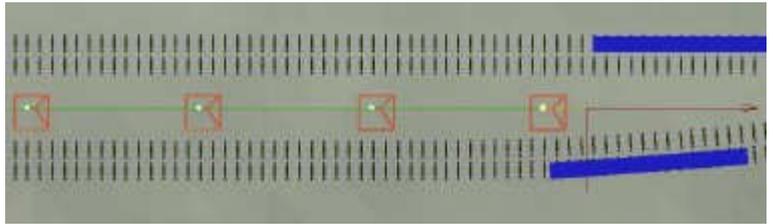
Gleisstil Bhstg\_EpIII-IV, anwählen mit:

Bild 04

Einsetzen der Bahnsteig-Dachstützen:

Verlegt man „Bhstg\_EpIII-IV-Dach“ in den Längen, die nachher der Stützweite entsprechen (ca. 4,00 bis 6,00 m Abstand untereinander), setzt man einfach auf die Verbindungspunkte eine Immobilie.

Bild 05



Die Dachstützen sollten, dem Vorbild entsprechend, einen Abstand von ca. 4,00 m bis max. 6,00 m untereinander haben. Die Einsetzhöhe ist 0,00 m (bei Fahr-Gleishöhe von 0,30 m).

Immobilien:

Die Immobilien zur Ausgestaltung des Bahnsteigs sind in der Einsetzhöhe auf eine Bahnsteighöhe von 0,68 m abgestimmt (0,38 m Bahnsteig über OK Gleis + 0,30 m Gleishöhe). Bei anders verlegten Gleishöhen muss hier eine Höhenkorrektur vorgenommen werden.

Planungsdaten:Bahntechnische Vorgaben:

Mindestabstand fester Gegenstände von der Gleismitte (im Bahnsteigbereich) = 3,00 m. Abstand der Bahnsteigkante von Gleismitte = 1,70 m.

Konstruktive Vorgaben:

Stützenabstand der Dachstützen (Aussenkante) von Bahnsteigmitte = 1,56 m

Daraus ergibt sich ein mindest-Gleismittenabstand der Fahrgleise bei überdachtem Bahnsteig  
 $(2 \times 3,00 \text{ m}) + (2 \times 1,56 \text{ m}) = 9,12 \text{ m}$ .

Somit ist der schmalste überdachte Bahnsteig  $(9,12 - (2 \times 1,70 \text{ m})) = 5,72 \text{ m}$ .

Dies ist auch die Breite des Bahnsteigdaches.

Außerhalb des Daches können die Bahnsteigkanten auf bis zu 2,50 m zusammengezogen werden. Der schmalste Bahnsteig ist konstruktiv auf 2,50 m begrenzt.

Da viele User eine Mindest-Bahnsteigbreite bis auf 2,50 m herunter gewünscht haben, muss ein überdachter Bahnsteig (von min. 5,72 m Breite) aus zwei Bahnsteigkanten UND einem Mittelteil zusammengesetzt werden.

Ich hoffe, auf diese Art und Weise, ein vorbildgerechtes Bauen ermöglicht und hiermit auch einige User-Wünsche erfüllt zu haben. Der Preis dafür, ist ein etwas aufwendigeres Bauen.

Da neuere Bahnsteige sicherlich breiter ausgeführt werden, habe ich die Modelle optisch den Epochen III - IV entsprechend gestaltet.

Nun können auch Dampf-Enthusiasten einen klein- bis mittelstädtischen Bahnhof mit Spline-Bahnsteigen und Dach ausgestalten.

Viel Spaß mit dem „Bhstg\_EpIII-IV“.  
 KP1

Vorschau:

Demnächst entsteht ein mittelgroßer Bahnhof nach dem Vorbild Neustadt / Weinstraße. Bauzeit allerdings mindestens 4 Wochen.